

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
IV/510/32
17 01

Vorlagen-Nummer

1057/2015

Freigabedatum 14.4.2015

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; hier: "Roots & Routes Cologne e.V."

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	05.05.2015

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein „Roots & Routes Cologne e.V.“, Lenaustr. 7, 50825 Köln, gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Verein „Roots & Routes Cologne e.V.“, Lenaustr. 7, 50825 Köln, wurde am 04.12.2013 gegründet und am 17.01.2014 in das Vereinsregister des Amtsgericht Köln unter der VR-Nr. 17964 eingetragen. Der Verein versteht sich als Teil des internationalen „Roots & Routes“ Netzwerkes zur Förderung kultureller und sozialer Vielfalt in Kunst und Medien.

Ziel und Zweck des Vereins laut § 3 der Satzung ist:

- die Förderung von Völkerverständigung, internationalem Austausch und Jugendmobilität
- die Stärkung einer inklusiven, demokratischen Bürgergesellschaft
- die Förderung diversitätsbewusster und nicht diskriminierender Jugendarbeit
- die Förderung der Netzwerkbildung junger Künstler-innen und Medienmacher-innen
- die Förderung kultureller und sozialer Vielfalt in Kunst und Medien
- die Förderung von Diversität und Nicht-Diskriminierung innerhalb von Vereinsstrukturen
- Plattformen bieten für Selbstermächtigung junger Künstler-innen und Medienmacher-innen mit vielfältigen kulturellen Hintergründen

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- Organisation internationaler Begegnungen und Projekte
- Projekte und Angebote zu den Themen Nicht-Diskriminierung und Diversität
- Spartenübergreifende Kunstprojekte
- Kulturpädagogische Unterstützung von Trägern und Fachkräften der Jugendarbeit
- Organisation kultureller Events, Festivals und Aktionen im öffentlichen Raum
- Zusammenarbeit mit den Partnern im internationalen „Roots & Routes“ Netzwerk
- Erstellung von Arbeitshilfen und pädagogischen Fachpublikationen, Entwicklung und Betreiben von Online-Plattformen und Anwendungen für die Jugendarbeit

Jugendliche und junge Erwachsene mit verschiedenen kulturellen Wurzeln begegnen sich in den Projekten die Kultur und Medienarbeit verbinden und entwickeln mit Begleitung professioneller Künstler-innen, Medien- und Kulturpädagoginnen Wege in die Zukunft.

Ein Ziel des „Roots & Routes Cologne e.V.“ ist es, Jugendliche mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligte Jugendliche mit Talenten in den Bereichen Tanz, Musik und Medien, in ihrer persönlichen und künstlerischen Weiterentwicklung zu unterstützen. Sie werden gefördert, um ihre Geschichten, Gefühle und Anliegen künstlerisch zum Ausdruck zu bringen.

Eine zweiwöchige internationale Jugendbegegnung „Music and Media for an Open Europe“, bei der Jugendliche aus dem Großraum Köln und aus 7 Partnerländern gemeinsam Musik und Medienproduktionen zum Thema „Offenes Europa“ kreierten, wurde erfolgreich im November 2014 in Köln und auf der Insel Baltrum durchgeführt.

In Entwicklung sind noch folgende Projektvorhaben:

- ein zweijähriges internationales Jugendkultur- Projekt gegen Homophobie
- „Step it up“ Impulse für diversitätsbewusste Jugendkulturarbeit
- ein 7 Länder Festival mit dem Thema „Krieg und Frieden“; dort werden Kurzfilme entstehen, die dann im Odeon Kino gezeigt werden
- ein Anti-Diskriminierungs- Theaterprojekt in Zusammenarbeit mit Litauen, Italien und Deutschland; eine Aufführung wird dann im Arkadas Theater zu sehen sein
- ein Multimedia Projekt mit dem Thema „Gender“
- ein Projekt zur Erstellung einer neuen website des Vereins

Es bestehen bereits Kooperationen mit:

- SKM Köln, Fachbereich soziale Brennpunkte
- Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln, Bezirksjugendpflege Nippes
- Junge Akademie der Künste der Welt
- Sommerblut Kulturfestival
- Akademie Deutsche POP
- Railslove GmbH Köln
- Club Bahnhof Ehrenfeld

Das persönliche Gespräch mit Herrn Sascha Düx, Vorstandsmitglied des Vereins, wies in seinen Einzelheiten eine hohe Fachlichkeit auf und ein großes Engagement zur Umsetzung der formulierten Zielsetzung.

Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Teilnahmegebühren. Um auch sozial benachteiligte Jugendliche zu erreichen ist „Roots & Routes Cologne e.V.“ auf Drittmittel angewiesen.

Die Arbeit wird durch qualifiziertes pädagogisches Personal organisiert und geleitet.

Die Akteure, als auch der Vorstand haben bereits zehn Jahre unter dem Dach des „jfc Medienzentrum e.V.“ gearbeitet und verfügen somit über einen reichen Erfahrungshintergrund, auch auf internationaler Ebene.

Der Verein „Roots & Routes Cologne e.V.“ erfüllt mit seinem Angebot die fachlichen und personellen Voraussetzungen zur Durchführung von Aufgaben der freien Jugendhilfe. Er trägt zur individuellen und sozialen Entwicklung von jungen Menschen bei und hilft beim Abbau von Benachteiligung.

Für die Vorstandsmitglieder

- Andreas Kern
- Salvatore Chianta
- Aileen Wessely
- Sacha Düx
- Johannes da-Costa
- Sina Schindler

liegen erweiterte Führungszeugnisse gemäß § 30a BZRG ohne Eintragungen vor.

Das Finanzamt Köln-Nord hat am 12.02.2014 einen Bescheid nach § 60a Abs. 1 Abgabenordnung über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59 60 und 61 Abgabenordnung erteilt. Die Satzung der Körperschaft erfüllt demnach die für die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft erforderlichen Voraussetzungen.

Der Verein gewährleistet nach Ansicht der Jugendverwaltung eine den Zielen des § 75 Abs. 1 SGB VIII zu Grunde liegende förderliche Arbeit. Er lässt aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten, dass er im Stande ist, einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den „Roots & Routes Cologne e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII anzuerkennen.

Satzung und Konzeption sind als Anlagen 1 und 2 zur Einsichtnahme unter Session-Nr. 1057/2015 hinterlegt.